

N E U E R S C H E I N U N G



A R T H U R L O T Z

BIBLIOGRAPHIE DER MODELBÜCHER

BESCHREIBENDES VERZEICHNIS
DER STICK- UND SPITZEN-MUSTERBÜCHER
DES 16. UND 17. JAHRHUNDERTSMit 213 Abbildungen auf 108 Tafeln XII, 274 Seiten
Großoktavband in Ganzleinen nach Entwurf von Karl Stratil.

PREIS RM 52.—

Mit dem Namen Modelbücher bezeichnete man ornamentale Vorlagenwerke für Sticker und Spitzennäher, die meist in Holzschnitt, einige in Kupferstich gedruckt waren. Infolge ihrer praktischen Verwendung haben sich nur wenige komplette Exemplare erhalten, die heute im Antiquariatshandel sehr hohe Preise erzielen. Aber man konnte bisher in vielen Fällen überhaupt nicht feststellen, woraus ein komplettes Exemplar bestehen mußte, weil es keine Bibliographie mit einwandfreien Kollationen darüber gab. Diese hat nach etwa zehnjährigem Studium des weitverstreuten Materials Arthur Lotz von der Staatlichen Kunstbibliothek in Berlin nunmehr geschaffen. Während man bisher nur 210 Ausgaben ungefähr feststellen konnte, beschreibt die Lotz'sche Bibliographie 480 Ausgaben mit genauesten Angaben (Titel, Erscheinungsort und -Jahr, Format, Textanfänge, Kollation, Literatur) und Angabe der Standorte in den öffentlichen Sammlungen. Die 213 Abbildungen von Mustern und Titelblättern bieten außerdem jedem Kunstgewerbler ein reiches Material an altertümlichen Vorlagen.

Sonderprospekt steht zur Verfügung

VERLAG KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG